

Neues Gäste- (ehemals Fremdenverkehrs-) konzept für Wien Margareten

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 08.06.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht Ulli Sima, Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität und Peter Hanke, Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, die Erstellung eines neuen Gäste- (ehemals Fremdenverkehrs-) konzeptes für Wien-Margareten zu veranlassen.

Begründung

Der hohe Anteil von in der Gastronomie und im Gastgewerbe tätigen, meist jungen und jetzt arbeitslosen und kurzarbeitenden Margaretnr Arbeiter*innen/Angestellten, ebenso die hohe Anzahl an EPUs und KMUs, die von der Corona-Krise schwer getroffen wurden, erfordert neue Wege in dieser Branche.

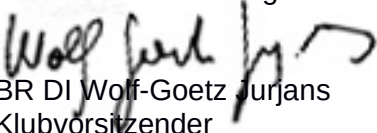
Sie ist als erste von der Covid Krise getroffen worden und wird als letzte die Krise überwinden können.

Da zu erwarten ist, dass sie ebenso stark von der kommenden sozialen Krise getroffen wird, sind neue, innovative Konzepte notwendig, um einen Wiederaufschwung der Wirtschaft nicht nur herbeizureden, sondern tatsächlich zu bewirken. Die Diskussion über die Nutzung des Parkplatzes im Anschluss an den Naschmarkt zeigt, dass eine Anbindung von Margareten an die ausländischen Besucherströme zur Zeit nicht ausreichend gegeben ist.

Die Margaretnr Assets sind vielfältig: Eine innovative, meist von postmigrantischen Betreiber*innen geführte Gastronomieszene, ebenso noch wenige überlebende original „Wiener Beisln“, Handwerksbetriebe, die Waren herstellen, die internationalen Maßstäben gerecht werden (Schmuck-, Mode- und Schuhwerkstätten), eine kleine aber feine ausgeprägte Kunst- und Kulturszene, historisch bahnbrechende soziale Leistungen wie die Gemeindebauten ermöglichen eine Unzahl an Spezialführungen, die auch in den Reiseführern verankert werden müssen. Dazu sind die längerfristigen Ziele des Bezirks, auch ein klimafitter Zukunftsbezirk werden zu wollen, in die strategische Konzeptentwicklung einzuarbeiten.

Die Einberufung einer Expertenrunde von Margaretnr Hoteliers, Gastronom*innen, Betriebsrät*innen, Vertreter*innen des Gewerbes, des Bezirksmuseums und der Buchhandlungen ist dazu sinnvoll. Die historischen Bauten in Margareten dienen schon seit langem als Kulisse für internationale Filmproduktionen. Der Antragsteller hat konkrete Vorstellungen über eine Tour Linkes Wien Margareten.

Für LINKS-KPÖ Margareten


BR DI Wolf-Goetz Jurgans
Klubvorsitzender

BRin Leonie Volonte